

Pressemitteilung

Remscheid, Dezember 2013

Zögerlich geht's voran

Die Werbung in Plakatrahmen entwickelt sich in Remscheid deutlich langsamer als in anderen Städten. Erster Bericht der Firma mediateam Stadtservice GmbH über die Vermarktung der Plakatrahmen an den Remscheider Laternenmasten.



Die Firma mediateam Stadtservice GmbH aus Berlin vermarktet seit dem 01.05.2013 die neuen Plakatrahmen an den Remscheider Laternenmasten. Die Rahmen sind 2-fach nutzbar und können sowohl für die Bewerbung von Veranstaltungen als auch dauerhaft für Hinweis- bzw. gewerbliche Werbung genutzt werden.

Zurzeit sind für die wechselnden Aushänge von Kultur- und Veranstaltungswerbung 100 Plakatrahmen an den Laternenmasten angebracht. Dazu kommen 27 Rahmen, die mit dauerhafter Hinweiswerbung für ortsansässige Handelsbetriebe und Geschäfte bestückt sind.

„In Remscheid entwickelt sich die Werbung in den Plakatrahmen wesentlich zögerlicher, als in anderen Städten“ sagt Heinz-Achim Schulte, Geschäftsführer der mediateam Stadtservice GmbH.

„Und das, obwohl wir bei der Preisgestaltung günstiger sind, als z.B. in Wuppertal oder Hagen, wo die Werbung ebenfalls in Plakatrahmen angeboten wird“.

Die Remscheider Betriebe sind aber enorm kritisch. Im Stadtbild für Bürger und Kunden Präsenz zu zeigen, ist erst seit Mai letzten Jahres möglich, denn über viele Jahre hinweg zeigte sich die Stadtverwaltung gegenüber Werbung im Straßenraum recht zugeknöpft. Genehmigungen für Hinweiswerbung wurden seitens der Stadt bisher nur in Ausnahmefällen erteilt.

Vielleicht fehlt auch der Wettbewerbsdruck, der in anderen Städten gleichwohl höher ist und wo es für zahlreiche Geschäfte „zum guten Ton“ gehört, sich im Stadtbild zu zeigen, um sich somit aus der Vielfalt der Angebote besonders hervorzuheben.

„Wir sind mit vielen Geschäftsleuten, Handelsketten und -betrieben im Gespräch“, sagt Schulte. „Hier freuen wir uns sehr, dass ab Anfang Januar auch Plakatrahmen mit Hinweiswerbung der Firma Adolf Würth und der Mercedes Benz Niederlassung im Stadtbild zu sehen sind. Aber

insbesondere innovative und dienstleistungsorientierte Geschäftsleute, wie z.B. Herr Stromann von der Vitalis Apotheke am Hasten, der im Kreuzungsbereich Hastener Straße/Königsstraße auf seine gut geführte Apotheke hinweist, haben die positiven Effekte der Plakatrahenwerbung erkannt.“

„Wir schauen optimistisch nach vorne und sind davon überzeugt, gegen Jahresende 2014 sicherlich mehr als 120 dauerhaft vermietete Plakatrahen in Remscheid vorweisen zu können“, sagt Schulte. Laternenmasten gibt es schließlich genug, denn fast 2/3 der Masten können zu Anbringung von Werberahmen genutzt werden.

Und vielleicht benötigen die Remscheider Geschäftsleute einfach etwas mehr Zeit, um sich mit dieser Werbung anzufreunden und deren Wirksamkeit zu erkennen.

„Im Januar starten wir daher für die Remscheider Geschäfte eine besondere Werbeaktion“ sagt Schulte. „Wir ermöglichen den Betrieben die Werbung ohne Vorkosten; d.h. wir übernehmen alle Kosten für den Plakatrahen, dessen Montage und auch für die Beschriftung der Werbeaussagen. Der Kunde zahlt somit lediglich die Rahmenmiete von 54 Euro im Monat / 648 Euro im Jahr. Diese Aktion ist bis Mitte März befristet und wir erhoffen uns damit einen guten Impuls für die Nutzung der Plakatrahen.“

Richtig schwierig ist es jedoch, die 100 Rahmen für die Kultur- und Veranstaltungswerbung zu füllen. Während mediateam in z.B. in Lüdenscheid 150 Rahmen bereithält und übers Jahr eine Belegung von etwa 50% verzeichnen kann, liegt die Auslastung in Remscheid gerade einmal bei 20%.

„Daher macht es wenig Sinn, mehr Rahmen anzubringen, da diese dann, wenn nicht gebucht, ständig mit Eigenwerbung oder „Füllplakaten“ bestückt werden müssen. Aktuell bewerben wir das Röntgen Museum und demnächst die Löwenparade. Das ist aber lediglich Kultursponsoring, denn bezahlte Aushänge werden bisher wenig nachgefragt.“

Für Schulte ist nicht nachzuvollziehen, dass in der Remscheider Kultur- und Veranstaltungsszene weniger los ist, als in Wuppertal, Solingen, Bergisch Gladbach oder in Lüdenscheid.

„Auch schreiben wir zu Jahresbeginn noch einmal einige bekannte Kulturträger und Veranstalter gezielt an“, sagt Schulte. „Bei den Mietpreisen sind wir günstiger als in den benachbarten Städten; darüber hinaus machen wir weitere finanzielle Zugeständnisse.“

„Es liegt mir sehr daran, die Plakatrahen in Remscheid, wie in anderen Städten auch, zu einer wirkungsvollen Werbe- und Kommunikationsplattform zu entwickeln. So haben wir z.B. in Ingolstadt insgesamt 800 Rahmen an den Laternenmasten, die wir, bei einer Auslastung von durchschnittlich 65%, wöchentlich mit Kultur- und Veranstaltungswerbung bestücken. Wir sind zuversichtlich, dass Veranstalter, Kulturträger und Geschäftsleute in Remscheid die Vorteile dieser Werbeform erkennen. Unsere Erfahrungswerte zeigen auch, dass die Plakatrahen von den Bürgerinnen und Bürgern als sichtbares Zeichen für ein vielfältiges kulturelles und geschäftliches Leben in der Stadt wahrgenommen werden“.

Sicherlich kann man Remscheid nicht mit Ingolstadt vergleichen, aber trotzdem wird deutlich, dass hier noch viel Überzeugungsarbeit vor der Berliner Firma liegt.

Bis zu 300 Rahmen darf mediateam für Hinweis- und Dauerwerbung vermieten und anbringen. Mit zusätzlich 200 Rahmen für die Veranstaltungswerbung können dann maximal 500 Rahmen an den Remscheider Laternenmasten hängen. Für Schulte eine angemessene Zahl, die die werblichen Interessen berücksichtigt, aber das Stadtbild nicht unnötig mit Werbung überfrachtet. „Die bisher insgesamt knapp 130 Rahmen (100 für wechselnde Kultur- und Veranstaltungswerbung, 27 Rahmen dauerhafte Geschäftswerbung) sind aber noch viel zu wenig. Wenn erst einmal etwa 250 Rahmen hängen, werden wir im Stadtbild sehr präsent. Darauf arbeiten wir hin“, sagt Schulte. „Mit unserem Remscheider Repräsentanten und der Fa. Greuling als handwerklichen Partner können wir alle Anfragen und Aufträge problemlos abwickeln und unsere Kunden optimal bedienen. Wir sind auf einem guten Weg und jetzt gilt es, die Vermarktung voranzutreiben und die Nachfragen der Interessenten bestmöglich umzusetzen“.

Mietpreise Dauer-/Hinweiswerbung: 648,00 Euro jährlich (54,00 Euro/Monat)

Mietpreise Veranstaltungswerbung: Wochenpreis 280,00 bis 700,00 Euro
für 40/100 Plakate

Der Mietpreis beinhaltet alle Kosten für die Bestückung bzw. Bewirtschaftung der Plakaträhmen.

Kontakt:

mediateam Stadtservice GmbH

H.-Achim Schulte, Geschäftsführer

Bundesallee 56

10715 Berlin

Telefon: 030 / 850 777 600

Telefax: 030 / 850 777 606

post@mediateam-stadtservice.de

www.mediateam-stadtservice.de